

# DER KLASSEN RAT – EIN KURZER ÜBERBLICK

---

## Was ist der Klassenrat?

Im Klassenrat kommt die Klasse inklusive des Klassenlehrers zusammen und bespricht Probleme, Pläne, etc. und fasst Beschlüsse über das gemeinsame Vorgehen.

## Wieso Klassenrat?

- Fördert soziales Verhalten, Verantwortungsbewusstsein, Problemlösefähigkeit, Gemeinschaftsgefühl, eigenständiges Denken, Respekt für andere Meinungen, Diskussionskultur.
- Höhere Akzeptanz von Entscheidungen, die nicht der Lehrer, sondern die Klasse getroffen hat.
- „Demokratie im Kleinen“ > Vorbereitung auf Teilhabe an der Gesellschaft.

## Rahmenbedingungen und Durchführung

- Rahmenbedingungen:
  - der Klassenrat findet regelmäßig statt
  - im Laufe der Woche werden mögliche Themen für den Klassenrat gesammelt:
    - ➔ An der Pinnwand finden sich die Kategorien „Das will ich klären“, „Das will ich vorstellen oder vorschlagen“, „Ich beglückwünsche, lobe oder bedanke mich“, „Das müssen wir erledigen“, mit entsprechenden Listen. Die Schüler melden hier sozusagen ein bestimmtes Thema an.
  - Es wird eine Mappe angelegt, in der die Protokolle sowie Protokollleerkopien abgeheftet werden. Sie sollte jederzeit für alle Schüler zugänglich sein.
- Durchführung:
  - a. Die Schüler finden sich in einem Stuhlkreis zusammen.
  - b. Sie bestimmen einen Moderator und einen Protokollführer (Protokollmuster siehe Anhang) → Jeder Schüler muss diese Ämter einmal übernehmen.
  - c. Die Tagesordnungsliste wird anhand der an der Pinnwand gesammelten Themen erstellt, an der Tafel festgehalten und in der Reihenfolge abgearbeitet. Der erste Punkt der Tagesordnungsliste ist immer die Genehmigung des Protokolls der letzten Woche.
  - d. Hält man sich zu lange mit einem Punkt auf, so wandern die verbleibenden Punkte wieder an die Pinnwand.
  - e. Am Ende werden gefasste Beschlüsse vom Moderator noch einmal genannt.
  - f. Das Protokoll wird zu Hause vom Protokollführer überarbeitet und zeitnah an der Pinnwand aufgehängt oder im Ordner abgeheftet

# DER KLASSEN RAT – EIN KURZER ÜBERBLICK

---

## Regeln

- Werden Beschlüsse eines vorherigen Klassenrates nicht eingehalten, kommt das Anliegen wieder auf die Tagesordnungsliste.
- Der Protokollant führt Rednerlisten; nur wer dran ist, spricht. Eventuell kann ein „Redeball“ oder ein „Redestofftier“ verwendet werden.
- Die Schüler sind angehalten, sich kurz zu fassen. Der Moderator greift ein, wenn das Thema abdriftet.
- Niemand wird ausgelacht oder lächerlich gemacht > es wird Verhalten analysiert, nicht eine Person.
- Die Sprache ist angemessen, die Schüler gucken sich an, wenn sie miteinander sprechen.

➔ Regeln sollten schülergerecht ausformuliert an der Pinnwand sichtbar sein!

## Rolle der Lehrkraft

- Einführen des Klassenrats, Struktur vorstellen, Regeln klären, am Anfang Protokoll durchsehen.
- Zurücknehmen! Du bist ein stimmberechtigtes Mitglied des Klassenrates, aber deine Stimme zählt nicht mehr als die eines Schülers. Du darfst natürlich auch Dinge auf die Tagesordnung setzen.
- Du bist aber trotz allem die Lehrperson: wenn ein Streit eskaliert, musst du eingreifen.
- Gerade am Anfang kann es sein, dass du den Moderator sanft unterstützen musst – versuch trotzdem, dich auch jetzt schon zurückzunehmen. Hilf nur, wenn der Moderator dich darum bittet.
- Durchhaltevermögen zeigen: der Anfang wird holprig sein. Die Schüler müssen den Klassenrat erst einmal üben, und das kann etwas dauern.
- Mit den Entscheidungen leben: auch wenn dir ein Beschluss nicht gefällt, solange er nicht gegen geltendes (Schul-) Gesetz verstößt oder jemanden in seiner Persönlichkeit einschränkt, sollte er umgesetzt werden.

## Wen kann ich bei Problemen oder Unklarheiten um Hilfe bitten?

Herr Kruse, Herr Petersen und Herr Seitz arbeiten schon länger mit dem Klassenrat und können dir nach Absprache helfen.